

Um 1700 erscheint die Erzählung »Der Staat Von Schlaraffen-Land«, die dem Gelehrten, Pädagogen und Schriftsteller Caspar Gottschling (1679–1739) zugeschrieben wird. Sie ist ebenso als kritische Satire auf soziokulturelle Phänomene (z.B. Kolonialismus, Kardiagnostik) wie als Parodie auf literarische Gattungen (Reisebericht, Länderbeschreibung) lesbar.

Changierend zwischen fiktionaler Literatur und moraldidaktischem Traktat, reflektiert der Text zeitgenössische philosophische, anthropologische und gesellschaftstheoretische Denk- und Verhaltensmodelle und gewährt so komplexe Einsichten in die Schwellenzeit der Jahrhundertwende.

ISSN 1862–9874  
ISBN 978–3–86525–060–5



FS  
15

Der Staat Von Schlaraffen-Land

Caspar Gottschling

Caspar Gottschling  
Der Staat  
Von Schlaraffen-Land



Mit Kommentar, Nachwort und  
Bibliographie herausgegeben von  
Nikola Roßbach

Fundstücke 15  
Wehrhahn